

Verkauf



WIR BRINGEN KÄUFER AUF DIE MATTE.

Suchen Sie die ideale Käuferschaft für Ihre Liegenschaft? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beraten und begleiten Sie professionell bei jedem Schritt – von der Beurteilung bis zur erfolgreichen Abwicklung des Verkaufs. Dabei stehen Sie und Ihre Bedürfnisse an erster Stelle.

www.studer-immobilien.ch



STUDER IMMOBILIEN TREUHAND AG

Mehr Gesundheit und Lebenszeit für Rauchende.

Unser Tabakpräventionsangebot kann helfen.



lungenliga-ag.ch/wirhelfen



LUNGENLIGA AARGAU

Autoankauf zu Höchstpreisen

alle Marken, auch Toyota und Unfallautos. Barzahlung Tägl. 7 bis 21 Uhr 079 584 55 55 auto.ade@gmail.com



Oliver Gemperle GmbH

Alle 30 Minuten explodiert weltweit eine Mine. Betroffen sind oft spielende Kinder sowie Bauern, die ihre Felder bestellen. Wir räumen Minenfelder und schulen die Bevölkerung im Umgang mit der Minengefahr. Bitte helfen Sie mit einer Spende, das Leben von Kindern zu retten.

Spendenkonto: 87-415116-3 www.wom.ch

WELT OHNE MINEN WORLD WITHOUT MINES MONDE SANS MINES



Manchmal hilft Ihre Spende gleich zwei kleinen Patienten.

Im Caritas Baby Hospital engagieren wir uns nicht bloss für die Gesundheit sondern ebenso für das psychische Wohl der Kinder.

www.kinderhilfe-bethlehem.ch/spenden



Kinderhilfe Bethlehem

Wir sind da.

DEIN STÜCK ENERGIEWENDE!
www.solarvignette.ch

Sternenhimmel im Juni 2021

Ringförmige Sonnenfinsternis ist bei uns partiell

Thomas Baer

Nach sechs Jahren ist es wieder so weit. Um die Mittagszeit des 10. Juni 2021 ereignet sich in Mitteleuropa eine partielle Sonnenfinsternis. Sonne, Mond und die Erde kommen an diesem Tag praktisch auf eine Linie zu stehen. Weil der Mond aber nur zwei Tage vorher in Erdferne steht, ist er diesmal zu weit von uns entfernt, als dass die Spitze seines Kernschattens die Erde erreichen würde. So kommt es von der kanadischen Provinz Ontario (in den Morgenstunden) über Ostgrönland (mittags), das Nordpolargebiet einschliesslich den Nordpol (nachmittags) bis nach Sibirien (in den Abendstunden) zu einer ringförmigen Sonnenfinsternis. Die bis zu 693 km breite zentrale Schattenzone verläuft somit über weitestgehend dünn besiedeltem Gebiet. Nur wenige Menschen kommen diesmal in den Genuss des 3 Minuten und 51 Sekunden dauernden Sonnenrings.

Weite Teile Europas und Asiens werden derweil vom Halbschatten des Mondes getroffen und erleben eine Teilfinsternis. Die südliche Begrenzungslinie verläuft dabei über das Mittelmeer hinweg, südlich an den Balearen vorbei und zwischen Sardinien und Korsika. Wer sich nördlich dieser Linie aufhält, kommt in den Genuss einer partiellen Sonnenfinsternis, die von Süden nach Norden immer grösser ausfällt. Während man in Florenz nur knapp 1% Sonnenbedeckung erlebt, sind es in Hamburg im-

merhin über 17%. In Oslo werden bereits 31% Sonnenfläche verfinstert, und in Hammerfest, der «nördlichsten Stadt der Welt», versteckt sich die Sonne zu knapp 53% hinter dem Neumond.

In der Schweiz beginnt die partielle Sonnenfinsternis von West nach Ost zwischen 11:24 Uhr MESZ (Region Genf) und 11:37 Uhr MESZ (Puschlav und Val Müstair). In diesen Minuten kann man durch eine Sonnenfinsternisbrille sehen,

wie der Mond am oberen Sonnenrand eine Kerbe schnitzt, die mit jeder weiteren Minute grösser wird. Auch über der Schweiz fällt die maximale Sonnenbedeckung unterschiedlich aus. Aus der Abbildung kann man für jeden beliebigen Ort die Finsternismitte und die Grösse der Bedeckung ablesen. Die geringste Bedeckung wird man mit knapp über 4% im südlichen Tessin (Chiasso) erleben, die grösste Abdeckung im Pruntrut-Zipfel mit 7,8%. In Genf tritt das Maximum gegen 12:13

Uhr MESZ ein, in Bern dreieinhalb Minuten später. Aarau erlebt die grösste Phase wenige Sekunden vor 12:20 Uhr MESZ, St. Gallen nochmals drei Minuten später. Ab jetzt zieht sich der Mond nach oben links wieder langsam zurück. Das Ende der Sonnenfinsternis erfolgt zwischen 13:05 Uhr MESZ (südwestlicher Kanton Wallis) und 13:17 Uhr MESZ (Region Schaffhausen).

Ohne geeigneten Augenschutz sollte man niemals in

die grelle Sonne schauen! Das Tagesgestirn ist während einer Finsternis nicht gefährlicher als sonst, so wie es uns viele Medien vor sechs Jahren weismachen wollten und dafür sorgten, dass viele Schulklassen während der grossen Sonnenfinsternis am 20. März 2015 in ihren Klassenzimmern eingesperrt wurden. Wer noch eine zertifizierte Sonnenfinsternisbrille besitzt, kann unbedenklich einen Blick zur Sonne wagen. Bei optischen Geräten hingegen (Ferngläser oder



In der Schweizer Karte ist das Finsternismaximum eingetragen. Für Orte zwischen den Zeitlinien kann die grösste Phase interpoliert werden. In Olten etwa ist die maximale Phase um 12:19 Uhr MESZ und 25 s erreicht, in Aarau um 12:19 Uhr MESZ und 45 s bei einer Bedeckung von fast 7%.

Grafik: Thomas Baer, Orionmedien

Teleskope) ist jedoch allergrösste Vorsicht geboten. Ohne ein professionelles Sonnenfilter, das auf die Öffnungen solcher Instrumente montiert wird, darf die Sonne unter keinen Umständen angepeilt werden. Das grelle, gebündelte Sonnenlicht kann unser Auge innert Sekundenbruchteilen irreparabel schädigen. Am besten sucht man – sofern «coronakonform» möglich – eine Sternwarte auf, wo Profis am Werk sind und einen gefahrlosen Blick zur Sonne gewährleisten.

Kommen wir zum Schluss noch auf die Planeten zu sprechen. Saturn und Jupiter gehen im Juni 2021 immer früher auf und beherrschen in den Sternbildern Steinbock und Wassermann die zweite Nachthälfte. Saturn geht zu Monatsbeginn schon kurz nach 01:00 Uhr MESZ auf, Jupiter folgt ihm etwas eine Dreiviertelstunde später. Bis Ende Juni verfrühen sich die Aufgänge um zwei Stunden. Venus steht jetzt abends etwa 19° hoch im Westnordwesten und geht gegen 23:00 Uhr MESZ unter. Auch Mars ist noch bis in die späten Nachtstunden hinein im Sternbild Krebs zu sehen, während sich Merkur gegen Ende des Monats am Morgenhimmel zeigt.

Die Sternwarten sind im Moment wegen des Coronavirus für öffentliche Führungen geschlossen oder nur beschränkt zugänglich. <http://orionzeitschrift.ch> <https://www.astro-pool.com>